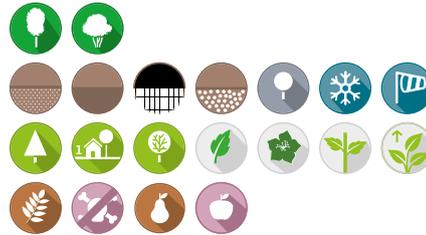




Juglans nigra



| | |
|----------------------------|---|
| Höhe | 20 - 40 m, schnellwachsend |
| Breite | 20-30m |
| Krone | breit-pyramidal, später ausbreitend, halboffene Krone |
| RINDE UND ÄSTEN | tief gefurchter, dunkler Stamm, Zweige hellbraun |
| Blatt | paarig oder unpaarig gefiedert, hellgrün, 40 - 60 cm, gefiedertes Blatt |
| Blüte | ? Kätzchen, ? einzeln stehend oder gruppiert, Mai/Juni |
| Früchte | praktisch runde Nuss, Außenseite der Frucht gefurcht, essbar, essbare Früchte |
| Stacheln und Dornen | keiner |
| Toxizität | nicht giftig (in der Regel) |
| Bodenart | nährstoffreicher, kalkhaltiger, durchlässiger Boden |
| Bepflasterung | verträgt keine Bepflasterung |
| Winterhärte | 5a (-28,8 bis -26,1 °C) |
| Windbeständig | gut |
| Andere Widerstände | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut |
| Verwendung | alleen und breite straßen |
| Form | Hochstamm, mehrstämmige Baum |
| Ursprung | Osten und Mitte von Nordamerika |

Ein prächtiger Baum, der in Ausnahmefällen 250 Jahre alt und 50 m hoch werden kann. Der alte Stamm wird sehr dunkel und hat tiefe Furchen. Die jungen, braunen Zweige sind behaart, die älteren werden kahl. Das große gefiederte Blatt hat 7 bis 11 gegenständige Blattpaare und wird circa 60 cm lang. Die einzelnen Blättchen sind länglich bis lanzettenförmig, circa 10 - 15 cm groß. Beim Zerreiben des Blattes entsteht ein angenehmer Duft. Kurz nach der Blattentwicklung erscheinen die hängenden, grünen, männlichen Kätzchen (circa 5 - 9 cm) und die kleineren, weiblichen Blüten. Diese stehen einzeln, aber hin und wieder auch zu 2 bis 4 zusammen. Die kugelrunden Früchte (Durchmesser 4 - 5 cm) stehen oft zu 2 bis 3 zusammen; die Fruchthülle ist rau und verbreitet einen typischen Seifengeruch. Die Schale der Nuss ist schwarzbraun, der Kern ist besonders schmackhaft. Es ist ein wichtiger Holzproduzent.